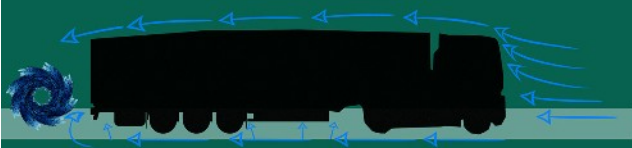


Luftwiderstand, Rollwiderstand, Verbrauch, Effizienz, Mathematik

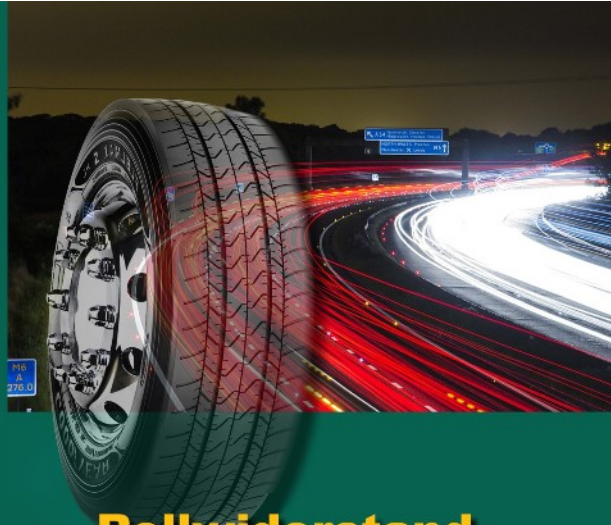
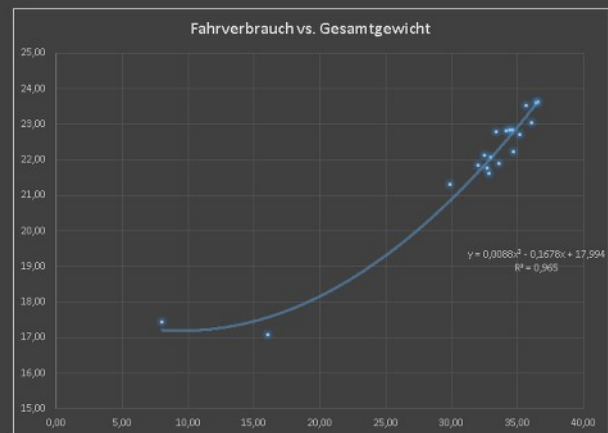
Es klingt verrückt, aber unsere Zahlen bestätigen es - und das gleich zweimal! Am 17.02.2023 holten wir mit einer Zugmaschine unseren neuen aerodynamisch-angepassten Auflieger aus Altenberge ab, Strecke: 237 km.

Bei der Hinfahrt mit der Zugmaschine zeigte die Telematik einen Verbrauch von 17,4 Litern / 100 km. Bei derselben Strecke zurück, aber mit Auflieger, also acht Tonnen mehr (!), wurde ebenfalls ein Verbrauch von 17,08 Litern / 100 km angezeigt. Vier Wochen später, am 18.3.2023, wiederholte sich das Ereignis mit ähnlichen Zahlen.



Mit zunehmender Geschwindigkeit spielt der Luftwiderstand eine immer größere Rolle. LKWs mit guter Windschlüpfrigkeit werden umso wichtiger, je öfter man Autobahnen nutzt.

Der Spritverbrauch steigt erst ab ca. 16 Tonnen signifikant an.



Rollwiderstand, Luftwiderstand & Geschwindigkeit

Wir wissen: Der Rollwiderstand bleibt immer konstant, auch wenn sich die Geschwindigkeit verändert.

Der Luftwiderstand erhöht sich mit zunehmender Geschwindigkeit.

Da die Einflussfaktoren Fahrer, Strecke und Wetter bei den Fahrten nach Altenberge konstant waren, bleibt nur der Schluss, dass die veränderte Aerodynamik mit dem abgesenkten Auflieger für den niedrigen Verbrauch auf der Rücktour verantwortlich sein müssen... oder wie seht ihr das?



Spedition Bartkowiak GmbH, Tel. 0 51 21/ 5 40 58
 Hildebrandstraße 53 A, D-31135 Hildesheim
www.Spedition-Bartkowiak.de
info@spedition-bartkowiak.de

www.Spedition-Bartkowiak.de

Newsletter

1 / 23

Spedition

Bartkowiak



Wir bilden aus





Unser ehemaliger Auszubildender, Phillip Rössler, erläutert den SchülerInnen der Oskar-Schindler-Gesamtschule Hildesheim das Berufsbild der BerufskraftfahrerInnen.

Wir bilden aus!

Das Programm der IHK Hannover "Passgenaue Besetzung" hilft uns als Spedition bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften.

Wie läuft eine solche Ausbildung ab und was verdient man?

Neben den Fähig- und Fertigkeiten, einen 40-Tonnen-Lkw sicher bewegen zu können, bekommen alle auch einen Einblick in die Disposition und Buchhaltung. Der Verdienst liegt bei 1.000,- bis 1.200,- € monatlich zuzüglich der Zulagen im aktiven Verkehr.



Foto rechts: Disposition des eigenen Fuhrparks, Fahrereinsatz und Fahrereinweisung, Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten.



Rollentausch
Wie schnell unsere Azubis mit der neuen Technik des Lkw vertraut sind, zeigte sich beim Besuch der Berufsschullehrer*innen.

Foto links: Hier erklärt Phillip Rössler einer Lehrkraft, welche modernen Funktionen das Fahren unterstützen.



Foto oben: Wieder zwei frisch gebackene Berufskraftfahrer im Team! (von links) Christian Karl-Heinz Rohde und Khavari Akbar

Der Pokal < 23 Liter wartet



Haben die neuen Renault mit ihrer innovativen Motorentechnik das Potenzial, den Spritsparpokal zu gewinnen?

Man bekommt den Pokal für die ersten 100.000 km bei einem Durchschnittsverbrauch von unter 23 Litern / 100 km.



Unser Servicepartner: www.mundt.de
Martin Winter, Tel. 05 11 - 21 99 00

Ersparnis von über 10% bestätigt

Im letzten Newsletter berichteten wir über unsere neuesten Erkenntnisse zum abgesenkten Auflieger (Eco FLEX). Jetzt liegen uns die ersten Daten vor, die die Einsparung von gut 10 % untermauern.

Vor gut vier Jahren begannen unsere Tests mit dem Prototypen von Schmitz Cargobull. Diese Testergebnisse spiegeln sich jetzt im Alltagsgeschäft wider. Der EcoFLEX-Auflieger, der 2020 in Serie gegangen ist, sparte erwartungsgemäß gut 10 % Kraftstoff ein (s. Grafik unten).

Auflieger mit einer Coil-Mulde im Standard-Design der Firma Schmitz Cargobull (unten, linker Balken)

Testzeitraum 08.01.2023 bis zum 31.03.2023
gefahrte Kilometer: 29.095 km
Durchschnittsverbrauch: 33,73 Liter / 100 km

Auflieger mit einer Coil-Mulde der Firma Schmitz Cargobull im EcoFLEX-Design (unten, rechter Balken)

Testzeitraum: 01.04.2023 bis zum 02.06.2023
gefahrte Kilometer: 16.619 km
Durchschnittsverbrauch: 30,35 Liter / 100 km

Durchschnittsverbrauch (Liter/100 km) vs. Aufliegertyp

